

M. Gemeinde MÜNCHENDORF

Bezirk Mödling



- Neuer Vize-Bgm. Seite 2
- Feuerwehr Seite 4+17
- Semesterticket Seite 5
- Hochwasserschutz Seite 6+8
- Flohmarktspende Seite 15
- Ukrainehilfe Seite 16

Gemeindenachrichten

LIEBE MÜNCHENDORFERINNEN, LIEBE MÜNCHENDORFER!



BÜRGERMEISTER
JOSEF EHRENBERGER

Das tragische Ereignis des Zugunfalls auf der Pottendorfer Linie hat mir zwei Dinge vor Augen geführt, die für unsere heutige Zeit typisch sind.

Zum Zeitpunkt des Unfalls war ich nicht in Österreich, ja nicht einmal in Europa. Allerdings klingelte schon kurze Zeit nach dem Unfall das Telefon bei mir und eine Zeitungsredakteurin erkundigte sich, ob ich etwas über den Unfall weiß.

Dies war zu einem Zeitpunkt, an dem noch nicht einmal die Einsatzkräfte an der Unfallstelle waren.

In unserer technisierten Kommunikationsgesellschaft ist diese Tatsache nichts Besonderes, zeigt aber auf, dass es nur mehr ganz wenige Möglichkeiten gibt, sich den Geschehnissen des Alltags zu entziehen.

Viel schwerwiegender und wichtiger ist aber die Frage nach der Ursache des Unfalls. Da ich schon sehr lange in der Gemeinde tätig bin, sind mir noch die vielen Beschwerden von Autofahrer*innen über die langen Wartezeiten und die Gefahren bei den Münchendorfer Bahnübergängen in Erinnerung. Glücklicherweise ist es dabei nie zu schweren Unfällen gekommen.

Umso mehr überrascht, dass es zu so einem schweren Unfall, der bedauerlicherweise einer Person das Leben gekostet hat, auf einer technisch auf dem letzten Stand befindlichen Hochleistungsstrecke kommen konnte. Eigentlich sollten die technischen Einrichtungen, die auch das Handeln der beteiligten Personen überwachen und auch dort, wenn nötig eingreifen, derartige Ereignisse verhindern.

Wie wir leider zur Kenntnis nehmen mussten, kann aber auch die höchstentwickelte Technik derartiges nicht verhindern. Natürlich werden die Erkenntnisse des Unfalls zu einer Verbesserung der technischen Systeme führen, für die Betroffenen allerdings leider zu spät.

An dieser Stelle nochmals mein Dank an alle Einsatzkräfte, die immer funktionieren.



VIZEBÜRGERMEISTER
SEBASTIAN REMMERT

„Lasst lieber Taten statt Worte für uns sprechen.“

Nach 14 Jahren hat Helga Reisenauer ihr Amt als Vizebürgermeisterin an mich übergeben. In unzähligen, vorbereitenden Stunden konnte ich mich bereits in die Agenden einarbeiten und bin bemüht, ihre Arbeit sachlich, konstruktiv und lösungsorientiert weiterzuführen.

Meine Wahl zum Vizebürgermeister fand in der Gemeinderatssitzung am 31. März 2022 statt. Die Angelobung durch den Bezirkshauptmann erfolgte am 4. April 2022.

Viele Münchendorfer*innen haben mich bereits in der Covid-Teststraße im Stadel, im Gemeindeamt oder beim Impfbus persönlich kennengelernt.

Als Ortsvorsitzender der SPÖ Münchendorf wurde ich 2020 in den Gemeinderat gewählt und im Jahr darauf in den Gemeindevorstand berufen. Alle, die mit mir zu tun haben, spüren meine Energie, den Spaß und die Leidenschaft für meine Heimatgemeinde Münchendorf da zu sein.

Aktuell bin ich in einer Vielzahl von Projekten innerhalb der Gemeinde involviert und bei deren Umsetzung beteiligt. Ich möchte Münchendorf weiterentwickeln und gestalten und genau dort anknüpfen, wo meine Vorgängerin das Amt an mich übergeben hat, um Münchendorf für die Zukunft fit und weiterhin lebenswert zu machen.

Man wächst mit seinen Aufgaben, denn jedes Projekt bringt neue Herausforderungen mit sich, die uns tagtäglich begleiten. Daran habe ich Freude. Aber viel wichtiger ist es, um seinen eigenen Ansprüchen gerecht zu werden, ein großartiges Team um sich zu haben, das hinter einem steht. Somit freue ich mich, als Vizebürgermeister seit April 2022 für unsere Gemeinde und für alle Münchendorfer*innen tätig zu sein. Zu meinen Aufgaben gehören nun alle Agenden der Baubehörde in Münchendorf und vieles darüber hinaus.

Sie können gerne mit Ihren persönlichen Anliegen in meine Sprechstunde, Dienstag von 18.00 bis 19.30 Uhr und Donnerstag von 8.00 bis 10.00 Uhr, kommen. Wenn dies nicht möglich ist, nach Vereinbarung auch gerne außerhalb der Sprechstunden.

Neu im Gemeindevorstand: Boris Kletecka

In der Gemeinderatssitzung am 7. April 2022 wurde Boris Kletecka zum neuen geschäftsführenden Gemeinderat und Vorsitzenden des Ausschusses 2 „Sport, Gesundheit, Schul- und Kindergartenwesen“ gewählt.

GGR Boris Kletecka: „Liebe Münchendorfer*innen, ich bin 38 Jahre alt, verheiratet und habe vier Kinder. Vom Beruf bin ich Soldat. Seit Jänner 2020 bin ich Mitglied des Gemeinderates. Ich war bisher in den Ausschüssen 1 „Dienstleistungen, Bauwesen, Raumplanung“ und 5 „Umwelt, Energieeffizienz, Hochwasserschutz, Bauhof“ tätig.“

Seine Pläne: „Gemeinsam mit meinem Ausschuss werde ich alle bestehenden Projekte weiterführen und diese ehest möglich umsetzen. Weiters werden wir neue Projekte zu allen Sachgebieten unseres Ausschusses erörtern und ausarbeiten. Für Wünsche, Beschwerden und Anregungen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.“



Neu im Gemeinderat: Günter Federsel

Nach der Zurücklegung ihres Mandats von Vizebürgermeisterin a. D. Helga Reisenauer, wurde von der SPÖ Münchendorf Günter Federsel als neuer Gemeinderat vorgeschlagen. Günter Federsel wurde in der Gemeinderatssitzung am 7. April 2022 angelobt.

GR Günter Federsel: „Ich war in den letzten Jahren bereits sehr in Münchendorf engagiert und freue mich deshalb ganz besonders, seit 7. April 2022 im Gemeinderat in den Ausschüssen für Bauwesen und Verkehr mitarbeiten zu dürfen. Ich bin 52 Jahre alt und im Bezirk Mödling (Wr. Neudorf, Biedermannsdorf) aufgewachsen. Nach dem Abschluss der Handelsakademie Mödling habe ich Wirtschaftsinformatik an der Universität Wien studiert. Anschließend habe ich als technischer Angestellter in der IT-Branche und als Key Account- / Projekt Manager gearbeitet. Ich bin im Unternehmen für meine Kolleg*innen als Betriebsratsvorsitzender auch ehrenamtlich tätig.“

So will er seine Gemeinderatsarbeit anlegen: „Meinen Lebensmittelpunkt habe ich im Jahr 2018 nach Münchendorf verlegt. Ich möchte in den Ausschüssen zu Verbesserungen beitragen und Impulse setzen. Meinem Verständnis nach sollte die Arbeit im Gemeinderat stets im Interesse der Münchendorfer*innen erfolgen. Sukzessive Weiterentwicklung und Verbesserungen in allen relevanten Bereichen sind anzustreben.“

Bei der Zusammenarbeit ist dem neuen Gemeinderat besonders wichtig: „Politisch motivierte Dissonanzen betrachte ich als wenig konstruktiv und der sachlichen Arbeit hinderlich. Die Arbeit für die Gemeinde Münchendorf sollte unangefochten die höchste Priorität haben.“



Durch meine jahrelange berufliche Erfahrung kann ich mich bei den gemeinsamen Projekten voll einbringen, meinen Beitrag leisten und unterstützen. Ich bin überzeugt, dass der Versuch etwas besser zu machen wesentlich wertvoller und konstruktiver ist, als ständige, kaum nachvollziehbare und kräfteaubende Kritik.“

... Hilfe bei Zugsunglück

Am Montag, den 9. Mai 2022, ereignete sich in den Abendstunden ein schweres Zugsunglück entlang der Pottendorfer Linie auf Höhe der Santorastraße im Gemeindegebiet von Münchendorf.

Aus bisher ungeklärter Ursache entgleiste eine Garnitur der Raaber-Bahn, wobei zwei Waggonen in einem angrenzenden Feld seitlich zum Liegen kamen.

Eine Vielzahl an Einsatzkräften war binnen kürzester Zeit vor Ort, um den verunfallten Personen zu helfen. Es waren vier Feuerwehren mit etwa 95 Einsatzkräften im Einsatz.

Zahlreiche Rettungsfahrzeuge wie auch Fahrzeuge der Exekutive sowie vier Rettungshubschrauber waren an diesem Tag im Einsatz.

Detailbericht auf www.ff-muenchendorf.at



Angelobung von Vizebürgermeister Sebastian Remmert



Am 4. April 2022 wurde der neue Münchendorfer Vizebürgermeister Sebastian Remmert in der Bezirkshauptmannschaft Mödling vom Bezirkshauptmann Dr. Philipp Enzinger offiziell angelobt.

100 Jahre Niederösterreich

Wir feiern mit!



BEZIRKSFEST

25. & 26. Juni 2022

Mödling

SAMSTAG 10.00–24.00 UHR & SONNTAG 10.00–18.30 UHR | EINTRITT FREI!

AUS DEM PROGRAMM:

SAMSTAG		Markt Regional&Kostbar 10.00–13.00 Uhr Josef Deutsch-Platz
		Leistungsschau und Tag der Vereine 10.00–14.00 Uhr Schranzenplatz & Europaplatz
SONNTAG		Ökumenische Feldmesse Frühschoppen 10.00 Uhr 11.00 Uhr Museumspark
		Junge Talente - Open Stage 15.00–18.30 Uhr Schranzenplatz
SA & SO		Bezirksweinakost SA 16.00–22.00 Uhr & SO 11.00–16.00 Uhr Museumspark
		KidsCorner SA 14.00–19.00 Uhr & SO 11.00–16.00 Uhr Museumspark

Schranzenplatz | Europaplatz | Museumspark | Josef Deutsch-Platz



Das ganze Programm auf:

www.100jahreneoe.at

Raiffeisen
Niederösterreich





AUSSCHUSS 3

Soziales, Jugend, Frauen, Integration,
Kunst, Kultur, Kultus

Vorsitz: GGR Anika Zehner



Förderung des Semestertickets für Münchendorfer Studierende

Aus der Sozialerhebung für Studierende ist eindeutig ersichtlich: 65 Prozent der Studierenden müssen jetzt schon arbeiten, um sich das Studium leisten zu können.

Eine aktuelle Studie zeigt, dass Studierende beim Pendeln mit öffentlichen Verkehrsmitteln einer immer größer werdenden finanziellen Belastung ausgesetzt sind.

Um Studierenden weiterhin eine attraktive Möglichkeit zu bieten, klimaschonend mit öffentlichen Verkehrsmitteln zum Studienort zu pendeln, hat der Gemeinderat eine neue Förderung beschlossen.

Die Gemeinde Münchendorf, die bereits 50 Prozent der kürzlich eingestellten Sonderförderung des Landes NÖ übernommen hat, möchte, wenn für die Fahrten zum, vom oder am Studienort ein öffentliches Verkehrsmittel benützt wird, die Studenten mit diesem Betrag fördern.

Deshalb wird die Gemeinde im eigenen Wirkungsbereich

eine Semesterticketförderung in Höhe von 50 Euro pro Semester für alle in Münchendorf Hauptwohnsitz gemeldeten Student*innen unter 27 Jahren nach Vorlage des Semestertickets und weiteren Dokumenten zu gewähren.

Wir als Gemeinde möchten beim Studieren unterstützen, denn jede Investition in die Bildung unserer Jugend ist eine Investition in eine bessere Zukunft für uns alle.

Ihr könnt euch eure Förderung ab sofort am Gemeindeamt abholen. Das auszufüllende Formular findet ihr auf der Gemeindehomepage.

Bitte beachtet, dass folgende Nachweise zu erbringen sind:

- Rechnung des Semestertickets (Kosten müssen ersichtlich sein)
- Inskriptionsbestätigung der jeweiligen Universität, Fachhochschule oder sonstigen Bildungseinrichtung
- Studentenausweis

NEUERÖFFNUNG:

Wildschek Lacke

**WILDSCHKEK LACKE
IN MÜNCHENDORF**

- ✓ Der Farbenfachmarkt für Profi und Heimwerker mit bester Beratung!
- ✓ Werksverkauf von Farbe, Lack, Lasur, Verdünnung, Polyester und Werkzeug!
- ✓ Traditionelle Eigenmarke sowie Sortimente von Sikkens, Herbol, PPG Selemix, u.v.m. auf Lager!

10% Sonderrabatt für jeden Neukunden!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Mo-Do 7:15-16:00, Fr 7:15-12:15 ☎ 02259/31400

GRAF PARTNER
Steuerberatungsgesellschaft m.b.H.

Wir beraten und unterstützen Sie gerne in den Bereichen:

- ▶ Steuerberatung
- ▶ Buchhaltung
- ▶ Einnahmen-/Ausgabenrechnung
- ▶ Bilanzierung
- ▶ Lohnverrechnung
- ▶ Wirtschaftsprüfung
- ▶ Betriebswirtschaftliche Beratung

2340 Mödling Hauptstraße 57/3
Tel 02236/42463-0
office@steuerngraf.at
www.steuerngraf.at

Hochwasserschutz

Eines der großen
Infrastrukturprojekte

Infos von GR DI Herbert Beywinkler



Zwischenbericht zum Stand Hochwasserschutzprojekt

Seit unserer letzten Information im Dezember 2021 haben wir wiederum mit erheblichen Erschwernissen zu kämpfen gehabt, die sich auch in Form von Verzögerungen des Projektzeitplans ausgewirkt haben. Besonders die Gespräche mit den Anrainern – im gesamten Projektgebiet sind das immerhin fast 700 – wurden durch die Einschränkungen der Pandemie erschwert. In Münchendorf haben der Bürgermeister und ich mittlerweile einen Großteil der betroffenen Grundstückseigentümer persönlich getroffen und schon mit den meisten Vereinbarungen treffen können. Diese Vereinbarungen sind zwar nicht zwingend für eine Einreichung des Projektes nach dem Umweltverträglichkeitsgesetz notwendig, aber sie erleichtern die Abwicklung der Genehmigungsverhandlung.

In Münchendorf fehlen uns vor allem noch Gespräche mit den Grundstückseigentümern der betroffenen Auen und einiger landwirtschaftlicher Flächen. Dies ist deshalb von Bedeutung, da es von den Zustimmung der Eigentümer abhängen wird, ob wir der Triesting etwas Freiraum zurückgeben sowie die Triesting naturnah gestalten können und überdies den Auwald durch Nach- und Aufforstungsmaßnahmen wieder zukunftsfit machen können. Wenn wir die betroffenen Eigentümer nicht von diesem Konzept überzeugen können, bleibt die Triesting und der Auwald in diesem Bereich weitgehend unverändert.



Die Beispielfotos zeigen die Schwechat im Bereich Guntramsdorf. Der Begleitweg rechts wurde abgesenkt und kann überflutet werden. Der eigentliche Hochwasserschutzdamm befindet sich (nicht sichtbar) am Waldrand. Die Au wird bei größeren Hochwässern geflutet und dadurch erst wieder zu einer typischen Au. Durch die Wegabsenkung wurde das zuvor strenge Trapezprofil der Böschungen verflacht, die Zugänglichkeit zum Fluss und

den Schotterbänken, die sich nach der Deregulierung gebildet haben, wird wesentlich einfacher möglich.

Das am Foto befindliche linke Ufer wurde dem Fluss zur Gestaltung überlassen. Ein Querbau zwingt die Strömung an diese Seite, wodurch bei größeren Hochwässern das Ufer angerissen wird und steile Wände entstehen. Der eigentliche Hochwasserschutzdamm befindet sich am nicht sichtbaren äußeren Waldrand.



Diese sich immer wieder verändernden Steilwände sind wesentliche Habitate, unter anderem für Vögel. So brauchen beispielsweise Eisvögel und Gänsesäger Nisthöhlen, die sie dort anlegen können. Beide genannten Arten kommen auch an der Triesting vor. Das Flussbett selbst wird durch verankerte und abgestorbene Bäume stärker strukturiert und gibt auch den Fischen notwendige Unterstände.



Es liegt also an uns, ob wir den Fluss vor dem verbauten Ortsgebiet renaturieren und die Au ertüchtigen oder ob es beim bisherigen Zustand bleibt.

Dies ist auch im Zusammenhang mit zwei kritischen Aussendungen einer im Münchendorfer Gemeinderat vertretenen Partei zu sehen, in denen uns fälschlicherweise vorgeworfen wird, dass wir die Triesting zerstören würden und dies mit Beispielfotos von harten Verbauungen belegt, die es in Münchendorf an keiner Stelle geben wird. Gerade die Klientel dieser Partei hat es in der Hand – selbstverständlich gegen angemessene Entschädigungen – Grundstücke für die ökologische Gestaltung der Triesting im Auegebiet zur Verfügung zu stellen.

Im verbauten Ortsgebiet ist es nämlich nicht möglich, den Fluss wesentlich zu verändern. Dort wird lediglich durch eine Dammerhöhung - im Mittel um etwa 0,5 m – der zukünftig notwendige Freibord für den Durchfluss eines 100-jährlichen Hochwassers.

Wir werden die notwendigen Gespräche weiterführen und mit allen involvierten Grundstückseigentümern verhandeln und hoffen, eine für die Flussentwicklung vorteilhafte Lösung zu erzielen.

Genereller Projektstatus

Derzeit arbeitet der Planer an den technischen Lösungen für Bauwerke und Dämme im Bereich von Tattendorf bis Trumau. Diese Anlagen sind im Gegensatz zu den geringfügigen Maßnahmen in Münchendorf technisch sehr herausfordernd. Durch immer wieder neu auftauchende Schwierigkeiten sind laufend Ergänzungen und Abänderungen am Projekt vorzunehmen, die, erschwert durch diverse pandemiebedingte Restriktionen, weitere Zeit verschlingen.

Die Projektabstimmung mit den etwa 20 beteiligten Fachgutachtern ist daher auch noch nicht abgeschlossen.

Ebenso sind die Anrainerverhandlungen in Trumau und Oberwaltersdorf weiterhin im Gange.

Erst nach Abschluss dieser Aktivitäten kann die Umweltverträglichkeitserklärung verfasst und das gesamte Projekt mit über 20 Fachgutachten der Behörde zur Prüfung übergeben werden. Dies wird voraussichtlich bis Anfang 2023 erfolgen. Alle vom Projekt betroffenen Bürger*innen können im UVP-Verfahren Parteistellung erhalten und werden zur öffentlichen Verhandlung eingeladen. Noch vor der öffentlichen Verhandlung werden die sogenannten Spiegelgutachter des Landes das Projekt und die Fachgutachten auf Herz und Nieren prüfen. Nach einer wahrscheinlich mehrtägigen öffentlichen Verhandlung, bei der auch eine Anhörung der Anliegen aller Parteien erfolgt, wird die Behörde einen Genehmigungsbescheid mit einer noch unbekannten Anzahl von Auflagen erlassen. Im günstigsten Fall könnte dies Mitte 2023 der Fall sein.

Zeitversetzt ist für die großen Becken in der Trumauer Au auch noch eine Genehmigung der Staubeckenkommission einzuholen. Auch dieses Verfahren wird voraussichtlich ein Jahr dauern. Erst danach kann die Planung des Projekts – unter Berücksichtigung aller behördlichen Auflagen – zu einem Ausführungsprojekt verdichtet werden. Der tatsächliche Baubeginn hängt aber überwiegend von der Verfügbarkeit von Finanzmitteln beim Bund und Land ab. Die Bauabfolge wird sicher in Teilprojektabschnitten, beginnend in Oberwaltersdorf, danach Trumau und schließlich in Münchendorf, erfolgen. Die Maßnahmen in Oberwaltersdorf und Trumau werden auch Münchendorf schützen.

Wir werden Sie weiter informieren.



AUSSCHUSS 4

Dorfentwicklung, Verkehr, Mobilität,
Tourismus, Landwirtschaft

Vorsitz: GGR DI Roland Wallner



Der MünchenDORFgarten kommt. Viele Münchendorfer*innen machen mit.

Überwältigend – so lautet das Fazit nach dem Ansturm auf den Bürger*innen-Beteiligungsnachmittag zum Thema MünchenDORFgarten. „Grünräume im Dorf“ sind den Menschen wichtig. Das gemeinsame Sammeln von Ideen hat Spaß gemacht. Bei vielen wurde die Vorfreude auf Münchendorfs ersten öffentlichen „Park“ geweckt.

Als geschäftsführender Gemeinderat für Dorfentwicklung halte ich es für meine Aufgabe, unser Dorf für alle Bürgerinnen und Bürger attraktiver zu machen. Öffentliche Grünflächen und ansprechend gestaltete Wege und Plätze zum Verweilen sind enorm wichtig, denn nur dort, wo sich Menschen gerne aufhalten, entsteht Leben – genauer gesagt Dorfleben.



Oft werde ich gefragt, wozu Münchendorf einen Park braucht, man habe es doch im Garten daheim so schön. Groß ist meist das Staunen, wenn ich davon erzähle, dass mittlerweile rund 600 Einwohner*innen in Münchendorf in einer Wohnung ohne Garten leben und sich vielleicht auch über die Möglichkeit freuen würden, ihre Freizeit in einem attraktiven öffentlichen Grünraum zu verbringen. Oder jene Personen mit Rollator, die sich in Ermangelung eines leicht erreichbaren Parks an der Bushaltestelle in der Dorfmitte zum Pläuschchen treffen und, weil es keine Bänke gibt, auf ihren Rollatoren sitzen.

Dass Münchendorf einen ersten Park in der Dorfmitte braucht, ist spätestens seit dem Bürger*innenbeteiligungsnachmittag vom 23. April 2022 allen klar, denn rund 60 Interessierte haben die Veranstaltung gestürmt. Dem nicht genug. Eine beträchtliche Anzahl an Bürger*innen war an diesem Tag verhindert, möchte aber künftig bei MünchenDORFgarten-Aktivitäten mitwirken. Schön, dass

die Verschönerung unseres Ortes so viele Menschen bewegt.



Zügiger Zeitplan zur raschen Umsetzung des MünchenDORFgartens

So gemütlich und lustig das gemeinsame Ideensammeln auch war, so zügig geht es nun weiter. Aktuell arbeitet Landschaftsarchitektin DI Agnes Feigl die vielen Vorschläge und Ideen der Münchendorfer Bürgerinnen und Bürger aus dem Planungsnachmittag in einen Entwurf für den MünchenDORFgarten ein.

Parallel erfolgt bereits die Detailplanung, die als Grundlage für die Ausschreibung, insbesondere der Baumeisterarbeiten dient. Herzstück der ersten Projektphase ist vor allem die Erschließung des Grundstücks durch einen Gehweg, das Verlegen einer Wasserleitung für die Bewässerung, die Beleuchtung, damit Münchendorfs erster Park auch bei Dunkelheit benutzt werden kann und dem Wunsch vieler Bürger*innen entsprechend die Sicherung bzw. der weitestgehende Erhalt des alten Stadelmauerwerks.

Außerdem werden Angebote für die Ausstattung des Parks, beispielsweise mit Sitzgelegenheiten, aber auch für die diversen Gestaltungsvorschläge der Bürgerinnen und Bürger, eingeholt. Im Spätherbst sollen die Arbeiten beginnen. Die Zeit drängt, denn die Abrechnungsfrist für die G21-Fördermitteln rückt näher. Der finale Entwurf soll nach einer Abstimmungsrunde mit dem zuständigen Ausschuss für Dorfentwicklung sowie den Anrainern zeitnah der Bevölkerung vorgestellt werden. Ich halte Sie gerne auf dem Laufenden. Sollten Sie mitmachen wollen, schreiben Sie mir bitte eine Mail an: roland@wallners.biz.

AUSSCHUSS 2

Sport, Gesundheit, Schul- und Kindergartenwesen

Vorsitz: GGR Boris Kletecka



Neues vom Schulausbau der Ganztagesvolksschule

Mit großen Schritten schreitet der Zubau zur Ganztagesvolksschule (GTVS) in Münchendorf voran. Jede Woche kann der Fortschritt des Zubaus beobachtet werden. Der geplante Fertigstellungstermin mit September 2023 kann nach heutigem Wissensstand eingehalten werden. Von allen Gewerken wird mit Hochdruck an der Fertigstellung gearbeitet.



Aufgrund der aktuellen Krisensituation (der Krieg in der Ukraine und die Nachwehen der Pandemie), die zur Verknappung und der Spekulation mit Baumaterialien geführt haben, resultieren derzeit steigende Kosten. Die Gemeinde ist hier gefordert, wöchentlich wichtige Entscheidungen für die weitere Vorgehensweise zu treffen. Es wird, gemeinsam mit der Bauüberwachung versucht, durch einfachere technische Lösungen, durch Baumaterialwechsel und dort, wo es geht, durch weglassen von nicht unbedingt notwendigen baulichen Anlagen, eine halbwegs vertretbare Kostenentwicklung zu gewährleisten.

Zusätzlich gibt es Woche für Woche Nachforderungen von Firmen, vor allem im Zusammenspiel mit der Integration des Altbestandes, die bearbeitet werden müssen. Auch kommt es bei der Umsetzung immer wieder vor, dass Planungen des Architekten aus technischen und formalen Gründen geändert werden müssen. Alternativen müssen hier zeitnah erarbeitet und unverzüglich umgesetzt werden.

Auch die Sanierung der bestehenden Volksschule ist ein Thema, welches gleich im Zuge des Zubaus durchgeführt wird. Die oberste Prämisse der Gemeinde ist es, auch den Altbestand der GTVS bei der Eröffnung des Zubaus in einem sanierten Zustand zu übergeben.

Durch gute Verhandlungen und Gespräche der Gemeinde mit dem Amt der NÖ Landesregierung kann eine Förderung und eine Erhöhung der indexbedingten Baupreise

berücksichtigt werden. Somit können die Instandhaltungsmaßnahmen der GTVS gesichert und durchgeführt werden.



Parallel laufen die Planungen für die Umsetzung des Funicourts und des Aktiv-/Spielbereichs. Keine Sorge: Der Leopoldi-Berg bleibt zum Rodeln erhalten!

HÄUSLER - IHR SPEZIALIST FÜR TERRASSEN, ZÄUNE, POOLUMRANDUNGEN UND STUFEN IN GANZ ÖSTERREICH

TERRASSEN & WEGE

STUFEN & POOL

ZÄUNE

OUTDOOR KÜCHE

Einzigartig in Österreich:
Kostenlose fotorealistische 3D Planung!

WIR MACHEN IHREN AUßENRAUM ZUM WOHNTRAUM!

FILIALE NIEDERÖSTERREICH
RICOWEG 3, 2351 WIENER NEUDORF
www.terrasse.at | www.gartenzaun.at

HÄUSLER
Ihr Spezialist für Terrassen, Zäune & Pool

Wertstoffsammelzentrum

Der Zugang zum Münchendorfer Wertstoffsammelzentrum ist seit dem 1. April des heurigen Jahres mit der Münchendorfer Bürgerkarte möglich.

Grundsätzlich haben die Münchendorfer*innen das neue System gut angenommen. Es musste allerdings auch festgestellt werden, dass die festgelegten Regeln nicht von allen Bürger*innen eingehalten werden.

Gefährliche Stoffe und Bauschutt, für den gesondert zu bezahlen ist, dürfen nur während der betreuten Zeiten (Anwesenheit eines Bediensteten des Gemeindeaußendienstes) entsorgt werden. Wir bitten Sie daher eindringlich, diese Regel einzuhalten.

Ebenso musste festgestellt werden, dass der Restmüll im Sperrmüll um zirka 40 Prozent zugenommen hat. Dies führt zu Strafzahlungen bei den Entsorgungsfirmen.

Daher muss nochmals darauf hingewiesen werden, dass:

- die Bürgerkarte nicht übertragbar ist und nicht weitergegeben werden darf
- berechtigt zur Entsorgung alle Haupt- und Zweitwohnsitzer in Münchendorf sind
- die gesamte Anlage videoüberwacht 7/24 ist und nach Vorfällen das Videomaterial gesichtet und ausgewertet wird
- kostenpflichtige Müllfraktionen nur zu den betreuten Öffnungszeiten entsorgt werden dürfen
- die nicht richtig entsorgten Müllfraktionen kostenpflichtig an die Verursacher in Rechnung gestellt werden
- es ist nicht gestattet, an Sonn- und Feiertagen oder nach Betriebsschluss (derzeit nach 18 Uhr) das WSZ zu betreten und dort Müll zu entsorgen

Da es in den letzten Wochen vermehrt zu Vorfällen gekommen ist, müssen wir diesen Hinweis kommunizieren.

Vorerst wird auch veranlasst, dass bei Verstößen gegen die geltenden Regeln die Berechtigung zur Entsorgung vorübergehend ausnahmslos entzogen wird.



Mag. Robert Sziveli
Stephan Sziveli
www.sziveli-immobilien.at
0650 450 20 50



Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen?
Kostenlose Beratung!
100% Zufriedenheit!

PORSCHE
WIEN - LIESING

Ketzergrasse 120, 1234 Wien / Tel.: 01/863 63 - 0



DIE ANTWORT IST:
JA, HABEN WIR!

Wir sind Österreichs größter Autohändler.

ZUFRIEDENHEIT IST BEI UNS SERIENAUSSTATTUNG
Nähere Infos unter: www.porschewienliesing.at

Kleiner Gemeindesee mit sanierten Umkleidekabinen

Voriges Jahr wurde durch das Team des Gemeindeaußendienstes das Gebäude am „Kleinen Gemeindesee“ generalsaniert und renoviert. Im heurigen Jahr wurde die Sanierung der Badeumkleidekabine am „Kleinen Gemeindesee“ in Angriff genommen. Diese erstrahlt nun für die Badesaison 2022 im neuen Glanz.

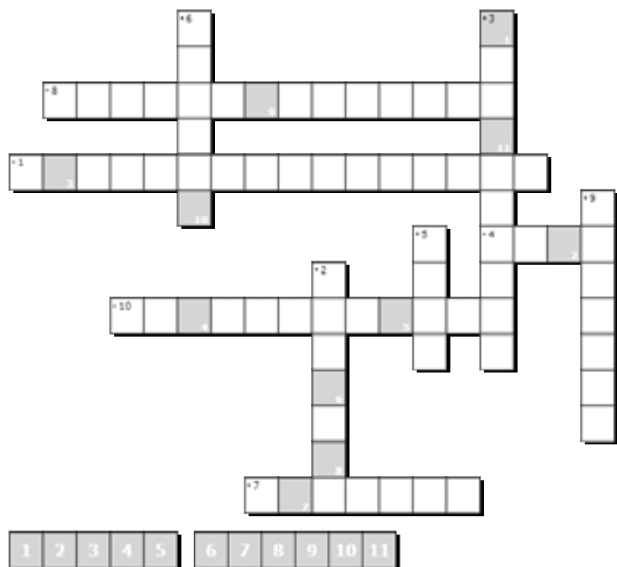


Weiters stehen zusätzlich neue Sitzbänke sowie Liegestühle für die Besucher*innen bereit. Um die Attraktivität zu erhöhen, ist für den öffentlichen Badestrand am „Kleinen Gemeindesee“ noch einiges geplant und wird entweder heuer oder zur nächsten Badesaison umgesetzt (Erweiterung Spielbereich, Pavillon, Bewässerung der Grünfläche).

Mit der Bürgerkarte haben die Münchendorfer*innen nun auch die Möglichkeit, sich den Zutritt zum „Kleinen Gemeindesee“ freischalten zu lassen. Wenn Sie Ihre Bürgerkarte um diese Berechtigung erweitern wollen, kommen Sie auf das Gemeindeamt und beantragen Sie die Freischaltung. Die Kosten betragen 40 Euro pro Badesaison / Haushalt.

100 Jahre NÖ in Münchendorf - Kinder und Rätselbegeisterte aufgepasst

Anlässlich des hundertjährigen Bestehens des Landes Niederösterreich haben wir für euch ein kleines Rätsel vorbereitet. Unter allen Einsendungen des Lösungswortes werden zehn personalisierte UNO-Kartenspiele mit den schönsten Orten aus Münchendorf verlost. Auf dem Gemeindeamt gibt es über den gesamten Juni 2022 eine Box, in welcher der Teilnahmebogen eingeworfen werden kann. In der ersten Juli-Woche wird per Zufall ausgelost. Die Gewinner*innen werden informiert. Ein kleiner Hinweis: Umlaute bleiben Umlaute (ä=ä). Wir wünschen viel Spaß beim Rätseln! Euer Team des Ausschusses 3



1. In welchem Viertel liegt Münchendorf?
2. Wie heißt der niederösterreichische Schutzpatron?
3. Wie heißt der höchste Berg in Niederösterreich?
4. Neben gelb, welche Farbe hat die niederösterreichische Landesflagge?
5. Wie viele Adler sind am niederösterreichischen Landeswappen zu sehen?
6. Flächenmäßig ist Niederösterreich das Bundesland.
7. In welchem Bezirk liegt Münchendorf?
8. Welches Bundesland liegt westlich von Münchendorf?
9. Wie alt wird Niederösterreich?
10. Die Landeshauptfrau von Niederösterreich heißt Johanna



**Wir feiern 100 Jahre Niederösterreich
in der Gemeinde Münchendorf**

Lösungswort:

Name:

Anschrift:

Erreichbarkeit:



Teilnahmebedingungen des Gewinnspiels (Seite 11):

Die Teilnehmer*innen des Gewinnspiels stimmen zu, dass Ihre persönlichen Daten, nämlich Name, Anschrift sowie eine Erreichbarkeit (Telefonnummer/ E-Mail Adresse) zum Zweck der Zusendung des Gewinnes bei der Gemeinde Münchendorf verarbeitet werden und dass wir Sie im Fall eines Gewinnes kontaktieren dürfen. Personenbezogene Daten werden durch die Gemeinde Münchendorf ausschließlich zur Durchführung des Gewinnspiels verarbeitet und nur für die unbedingt notwendige Dauer gespeichert. Eine Weitergabe der Daten an Dritte erfolgt nicht. Nach Beendigung des Gewinnspiels werden die Lose vernichtet. Diese Einwilligung kann jederzeit bei office@gemeinde-muenchendorf.at widerrufen werden. Der Gewinnanspruch ist nicht übertragbar.

Eine Barauszahlung, Änderung oder Umtausch des Gewinns ist ausgeschlossen. Sämtliche mit dem Gewinn oder seiner Entgegennahme bzw. Nutzung entstehende Betriebs-, Neben- und Folgekosten trägt der Teilnehmer / die Teilnehmerin. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Mehr Bäume für meine Gemeinde EVN-Bonuspunkte Spendenaktion

Gemeinsam mit der Gemeinde Münchendorf startet die EVN die Aktion „Mehr Bäume für meine Gemeinde“. Dabei kann seit Juni 2022 jeder EVN-Kunde ganz einfach in Form von Bonuspunkten einen positiven Beitrag leisten. Mit den gespendeten Erträgen werden heimische Baumarten erworben und auf dem Gemeindegebiet gepflanzt.

„Wir möchten mit dieser Aktion Erholungsräume auf lokaler Ebene schaffen und unterstützen. Gleichzeitig geht es uns natürlich auch um die Bewusstseinsbildung“, skizziert Bürgermeister Josef Ehrenberger die Idee.

Die Gemeinde Münchendorf ist gemeinsam mit vielen anderen Gemeinden Teil des EVN Spenden-Projektes.

„Wir freuen uns, wie gut diese Aktion angenommen wird“, so EVN Gemeindebetreuer DI Christian Sibitz.

Aktuell werden in ganz Niederösterreich fleißig Bonuspunkte gespendet. Gespendet werden kann bis 30. September 2022.

Bonuspunkte sammeln & spenden – So funktioniert's:

Alle EVN Haushaltskunden, die Strom oder Gas beziehen, sammeln schon allein damit ganz automatisch Bonuspunkte.

Zusätzlich können mit wenig Aufwand noch mehr Bonuspunkte gesammelt werden – etwa mit der Nutzung der E-Mailrechnung oder der Registrierung auf der EVN Webseite. Die gesammelten Bonuspunkte können für viele unterschiedliche Produkte und Dienstleistungen eingelöst, aber auch gespendet werden:

Website **evn.at/baumaktion** aufrufen

1. Anmelden, um den aktuellen Bonuspunkte-Stand zu erfahren
2. Gewünschten Spendenbetrag eintragen
3. Spende mit „Jetzt Bonuspunkte spenden“ bestätigen.

Alternativ kann auch per Mail: **info@evn.at** oder in einem EVN Service Center: evn.at/standorte gespendet werden. Mehr unter www.evn.at



wamser PROPANGASFLASCHENVERKAUF
Hauptstraße 5, 2482 Münchendorf

Flaschenabholung nur nach
telefonischer Terminvereinbarung!!!
Auf Wunsch auch Anlieferung!

0664 2340792 **www.wamser.at**

FLAGA
WIR GEBEN WÄRME

Mögliche Verkehrslösung:
Hauptstraße 1a / Trumauerstraße

Aufgrund einiger Anregungen von besorgten Münchendorfer*innen betreffend der Ausfahrtsituation beim neuen Wohngebäude an der Trumauerstraße / Ecke Hauptstraße 1a wurde die Gemeinde aktiv, um das Gefahrenpotenzial zu entschärfen.

Es wurden Verkehrsspiegeln am gegenüberliegenden Grund als erste Sofortmaßnahme errichtet. Dies dient der besseren Übersicht bei der Ausfahrt aus der Tiefgarage und reduziert auch als erstes, schnelles Mittel die Gefährdung für die Fußgänger.

Als weitere Maßnahme wurde in einer gemeinsamen Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses am Gemeindeamt im Beisein der SüdRaum GmbH und eines Verkehrssachverständigen, die zukünftige Verkehrssituation durch den geplanten Zubau des Wohngebäudes

evaluiert und bewertet. Mit einem gemeinsamen Beschluss wurde eine optimale Lösung gefunden.

Durch eine bauliche Maßnahme des Gehweges, kann die Situation vollkommen entschärft werden. Der Gehweg wird um einige Meter Richtung Straße versetzt, so dass die / der aus der Tiefgaragenausfahrt kommende Autofahrer*in frühzeitig die sich nähernden Fußgänger mit dem nötigen Sicherheitsabstand erkennt.

Weiters kann durch die bauliche Maßnahme eine neue Busstation neben dem neuen Wohngebäude errichtet werden.

Die bauliche Herstellung dieser Lösung kann allerdings erst nach der Errichtung des zweiten Bauteils der Süd-Raum GmbH Wohnhausanlage erfolgen.



HTB
Haustechnik Brandstetter

Elektrotechnik, Sanitär- Heizungs- & Lüftungstechnik
M: +43 (0) 664/1481094, +43 (0) 664/766 70 94

Siedlerstraße 2a
2482 Münchendorf

office@htb-haustechnik.at
www.htb-haustechnik.at

Ihr zuverlässiger Partner in Sachen Elektro- & Sanitärinstallationen

Jugendtreff - Neue Betreuerin und neuer Betreuer

Nach intensiver Suche ist es gelungen, zwei engagierte neue Betreuer für unseren Münchendorfer Jugendtreff zu finden. Sowohl Alina als auch Christoph kommen aus Münchendorf und wollen für die attraktive Freizeitaktivitäten der Münchendorfer Jugend sorgen.

Beide stellen sich hier vor.

Alina Zika:

Seit Kurzem betreue ich gemeinsam mit Christoph den Münchendorfer Jugendtreff. Mein Name ist Alina (29). Ich bin in Estland geboren und in Mödling aufgewachsen. Nach fünf Jahren in Wien wurde mir schnell klar, dass ich wieder zurück ins Grüne und ruhige Niederösterreich möchte.

In Münchendorf habe ich gemeinsam mit meinem Mann und unserem Hund Chiko vor zwei Jahren das perfekte Zuhause gefunden.

Meine Interessen haben mich beruflich schon vieles ausprobieren lassen. Richtig angekommen bin ich dann im Reisebüro. Die weite Welt bereisen, das war immer das was ich wollte.

Seit September 2020 habe ich auch das Vergnügen Mutter sein zu dürfen. Diese Aufgabe erfüllt mich mit Stolz und sehr viel Liebe. Da ich aktuell in Karenz bin, möchte ich meine Zeit und meine kreativen Ideen dem Münchendorfer Jugendtreff widmen.

Hauptberuflich möchte ich mich in Kürze selbstständig machen und plane, Münchendorfs erstes mobiles Reisebüro zu gründen.

Es macht mir Freude, wieder ein bisschen jung sein zu können und gemeinsam mit Ihren Teenies zu chillen.



Christoph Kragolnik:

Wie bereits in unserer Story auf Facebook möchte ich mich nun auch in der Münchendorfer Gemeindenachricht als einer der neuen Betreuer des Jugendtreffs Münchendorf vorstellen.

Mein Name ist Christoph. Ich bin 22 Jahre alt und studiere momentan Forstwirtschaft an der BOKU in Wien.

Meine Freizeit verbringe ich größtenteils im Fitnessstudio oder in den Bergen. Hier bin ich hauptsächlich in der Steiermark unterwegs, wo ich auf meinen Touren Tage und Nächte unter freiem Himmel verbringe und von denen ich stets mit neuen Geschichten von tollen Abenteuern und Erlebnissen wiederkehre.

Das Foto zeigt mich beispielsweise den Sonnenaufgang beobachtend, nachdem ich die Nacht bei -13 °C im Schnee verbracht habe.



Da ich bereits in meinem Zivildienst mit Jugendlichen zu tun hatte und auch dort stets als Ansprechpartner für Probleme aller Art galt, zögerte ich nicht lange und bewarb mich schnell für die ausgeschriebene Stelle als Betreuer.

Zusammen mit meiner Kollegin Alina haben wir viel Spaß und bereits coole Ideen und Pläne für diese Woche und die kommenden Monate.

Wir würden uns freuen, wenn ihr vorbeischaut!

Premiere von Nina Hafners erstem Kinofilm

Der Film „Dinner Für Acht“ mit der jungen Münchendorferin Nina Hafner in der Rolle der „Caro“ feierte am 20. April 2022 im CINEPLEX Wienerberg seine Premiere. Die Premierengäste zeigten sich begeistert von dem spannenden Film rund um das Thema der gläsernen Internetwelt, der von Amazing Austria Entertainment ohne Fördergelder produziert wurde und von den Leistungen der jungen österreichischen Schauspieler*innen.

Nina Hafner hat jahrelang Gesangsunterricht in der Münchendorfer Musikschule bei Elisabeth Zeh genommen, hat in der Volksschule Münchendorf schon bei jeder Schulaufführung gegläntzt und ist jetzt auf der großen Kino Leinwand zu sehen und zu hören.

Nina, die heuer mit dem Schauspielstudium fertig wird, hat zusätzlich gemeinsam mit dem Jung-Komponisten Tobias Ratka den Titelsong zum Film geschrieben und produziert. „Escape Your Sight“ ist ein frischer Pop-Rock-Song indem es ebenfalls darum geht, ob wir als Nutzer der elektronischen Welt vielleicht öfters mal die „Escape-Taste“ drücken sollten.

Bisher konnte das Publikum Nina Hafner in verschiedenen Fernsehproduktionen und in Hauptrollen der Musicalproduktionen von „teatro“ im Stadttheater Mödling bewundern.



Nun zeigt uns die junge Sängerin und Schauspielerin, die es im Herbst in die große weite Welt zieht, dass sie den Genrewechsel perfekt beherrscht.

Wir werden gerne ihren weiteren Weg als Schauspielerin und Sängerin verfolgen.

<https://www.nina-hafner.net/>
<https://www.youtube.com/watch?v=FSLqvYluGp>



Flohmarkt der Familie Wiederer

Jahrelang hat Elfriede Wiederer in ihrem Garten einen Flohmarkt zu Gunsten des St. Anna Kinderspitals veranstaltet. Die Familie konnte jedes Jahr einen namhaften Betrag für die Kinderkrebsforschung zur Verfügung stellen. Leider ist Elfriede Wiederer im letzten Jahr verstorben. Zu Ehren der liebevoll „Urli“ genannten Frau Wiederer veranstaltete die Familie Wiederer am 26. Mai 2022 wieder einen Flohmarkt. Dabei konnten 1.066,50 Euro eingenommen werden, die wieder dem St. Anna Kinderspital zur Verfügung gestellt werden. Eine tolle und gelungene Aktion, für die sich Bürgermeister Josef Ehrenberger bei der Tochter der „Urli“, Frau Elfriede Schmid bedankte.



Tore + Zäune

vom *Spezialisten*
aus *Österreich*



Rostfrei
aus
Aluminium

15 Farben
hochwetterfest
mit 15 Jahren Garantie

Mewald
Industriestr. 2
2486 Pottendorf

Ges.m.b.H.
0 2623/ 72 225-112
verkauf@mewald.at

Vieles noch günstiger
online shoppen!
garagantor-shop.at

„Team Münchendorf“ hilft ukrainischen Flüchtlingen

Die Lebensgefährtin des Leiters des Münchendorfer Gemeindeaußendienstes wurde von einer Freundin in Polen nach Ausbruch des Ukrainekrieges darauf angesprochen, dass diese 30 ukrainische Flüchtlinge aufgenommen hat.

Es gab die Anfrage, ob es nicht möglich wäre, dass durch Sachspenden eine Verbesserung der Situation in Polen herbeigeführt werden kann.

Roland Peterka organisierte sofort die erste Hilfslieferung aus Münchendorf nach Polen in die Region Krakau.

Bisher wurden 13 Fahrten durch das „Team Münchendorf“ durchgeführt. Dabei wurden Lebensmittel, Kosmetika, Kinderspielzeug, Gewand und sonstige Artikel des täglichen Bedarfs nach Polen gebracht.

Mittlerweile wird über eine polnische Hilfsorganisation die Verteilung der Hilfsgüter organisiert. Mehrere private Haushalte aus Mitterndorf sowie Firmen und Vereine und der Betriebsrat der Wirtschaftskammer NÖ unterstützen diese Aktion, die rasch und direkt den ukrainischen Flüchtlingen zu Gute kommt. Für Roland Peterka ist die Hilfe noch lange nicht abgeschlossen. So lange die Menschen, die teilweise ihr ganzes Hab und Gut verloren haben, nicht in ihre Heimat zurückkehren können, muss die Unterstützung aufrechterhalten werden.

Die Gemeinde Münchendorf unterstützt das „Team Münchendorf“ indem ein Gemeindebus für Fahrten nach Polen zur Verfügung gestellt wird.



() BESTATTUNG MÖDLING 0 - 24 h 365 Tage 02236/485 83 Mödling Brunn am Gebirge Perchtoldsdorf Kaltenleutgeben	Begleitung in Würde Kompetente und einfühlsame Betreuung Traditionelle und alternative Trauerfeier nach Ihren persönlichen Wünschen Seriöse Bestattungsvorsorge  www.bestattung-moedling.at
--	--

Aktive Feuerwehr

... Erlebnistag

Am 21. Mai 2022 veranstaltete die Freiwillige Feuerwehr Münchendorf nach 2 1/2 Jahren Corona-Pause wieder den Erlebnistag.

Ursprünglich als „Lange Nacht im Feuerwehrhaus“ vor etwa zehn Jahren Anfang Oktober gestartet, hat sich diese Veranstaltung stetig weiterentwickelt und als actiongeladener Erlebnistag etabliert. So gab es an diesem Tag wieder Schauübungen und ein umfangreiches Kinderprogramm. Für das leibliche Wohl sorgten die Feuerwehrkameradinnen und Kameraden in der Küche, an der Schank und an der Kaffeebar.

Zeitgleich fand auch wieder die Feuerlöscherüberprüfung am Vormittag statt, die alle zwei Jahre bei Feuerlöschern vorgeschrieben ist. Bei strahlendem Sonnenschein freuten sich die Besucher über die gebotenen Attraktionen, wie der Hüpfburg, dem Zielspritzen, einem Kinderquiz, den Rundfahrten mit dem Feuerwehrauto, den Vorführungen technischer Einsatz und Fettbrandsimulation und vieles mehr.

Ein großer Dank gilt neben den zahlreichen Besuchern auch allen Helfern, die wieder mit angepackt haben, zum Wohle der Feuerwehr Münchendorf.



Wichteltreff! Hallo Mamas! Hallo Papas! Liebe Omas und Opas!

Mein Name ist Elisabeth und ich habe die Wichtelgruppe seit 2020 geleitet. Corona hat es uns nicht leicht gemacht unsere Treffen aufrecht zu erhalten. Trotzdem habe ich immer wieder versucht einen Weg zu finden, unter den aktuell geltenden Bestimmungen ein Wichteltreffen zu organisieren. Wir haben es auch geschafft, uns regelmäßig zu sehen, sogar ein Faschingsfest haben wir gefeiert. Es ist toll zu sehen, wie die kleinen Babys zu willensstarken Kleinkindern heranwachsen. Die meisten haben schon mit der Krippe und dem Kindergarten gestartet und so beginnt ein neuer Abschnitt. Ich möchte mich hiermit bei allen Wichtelmamas und -papas für die großartige Zeit bedanken. Wir haben viel Spaß gehabt, tolle Freunde gefunden und die Herausforderungen der letzten zwei Jahre gemeinsam überstanden.

Ab September 2022 wird Anna Bauer-Maier das Wichteltreffen übernehmen. Ich freue mich sehr, dass diese wichtige Tätigkeit weitergeführt wird, und ich hoffe, es finden sich wieder viele Mamas und Papas, die das Angebot in Anspruch nehmen.

Wir Wichteln gehen mit dem Beginn der Sommerferien in Pause und kommen im September neu zurück. Jeden Mittwoch in der Zeit von 9:30 Uhr bis 11 Uhr treffen sich Eltern mit ihren Kindern im Alter von 0 bis 3 Jahren im großen Gemeindesaal (außer Ferien und FrüKi Terminen).

Wir haben auch eine WhatsApp Gruppe in der alle Neuigkeiten, Terminänderungen oder sonstige wichtige Dinge bekannt gegeben wird. Diese werde ich mit Anna weiterführen. Gerne könnt ihr uns unter den Telefonnummern 0676/4629778 (Elisabeth) und 0660/2890785 (Anna) erreichen. Danke, für die wundervolle Zeit!



Pensionisten

... immer was los

Das war das Motto der mehr als 30 Pensionisten der Ortsgruppe, als sie ins Flugzeug nach Spanien/Andalusien stiegen.

An der Costa de la Luz war sie im 4*Hotel mit ausgezeichneten Verpflegung super untergebracht.

Das Naturschutzgebiet mit dem kilometerlangen Sandstrand begeisterte alle.

Sehr interessant waren die Ausflüge. Unter anderem zu den „weißen Dörfer“, zum Kolumbus-Kloster, wo Christopher Kolumbus die letzten Monate vor seiner Abreise verbracht hat. Dort sind auch seine Schiffe nachgebaut.

Weitere Ausflüge gingen zu den Schweinen, aus denen der berühmte Schinken gemacht wird, zur Wundergrotte, zur Uralt-Stadt Niebla am Rio Tinto und nach Sevilla.

Sehr beeindruckend war die Fahrt nach Portugal in die wunderschöne Algarve. Die Bootsfahrt entlang von steilen Felsen und in Buchten eingebettete Sandstrände mit tollen Felsformationen war ein besonderes Erlebnis.



Kaum zurück nach Hause konnte endlich wieder eine Mutter- und Vaternachtsfeier stattfinden. Gut betreut vom Restaurant Pichler und bei strahlendem Wetter hatte man sich viel zu erzählen.



Und schon lockte der nächste Ausflug. Der ging nach Zweiersdorf an der Hohen Wand, wo ein knuspriges Spanferkel wartete. Eine kleine Wanderung, eine gute Jause und der Besuch im Heimatmuseum standen noch am Programm.

Und ein weiterer Ausflug ist auch schon geplant. Im September ist eine Reise nach Istrien mit Ausflügen vorgesehen.

Haben Sie auch Lust bekommen zu reisen? Sämtliche Informationen finden Sie im Schaukasten in der Hauptstraße 33. Schauen Sie vorbei!

WIR SCHAFFEN DAS.

**Niederösterreichische
Versicherung AG**
2340 Mödling
Enzersdorfer Straße 7

Richard Niernsee
Tel. 0664/80 109 5861
richard.niernsee@nv.at

www.nv.at



Die Niederösterreichische
Versicherung



FAHRRADSERVICE

ERWACHSENEN-
RAD

€ 75,-

exkl. Material

KINDER-RAD

€ 25,-

In Kombination mit
Erwachsenenservice

EINMALIGES EINFÜHRUNGSANGEBOT BIS 30.6.:

**HOL- und
BRINGSERVICE**

GRATIS

(BEZIRK MÖDLING)

Sascha Hartl 4 Mental & Sport - 0660 92 96 427, radservicehartl@gmail.com

Sonnige Sommertage, schöne Ferien und einen erholsamen Urlaub wünscht die Gemeinde Münchendorf!



GEMEINDEAMT MÜNCHENDORF



PARTEIENVERKEHR

Dienstag von 08.00 bis 12.00 Uhr
und 17.00 bis 19.30 Uhr

Donnerstag von 08.00 bis 12.00 Uhr

Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr

BAUAMT am Donnerstag - nur nach Terminvereinbarung

☎ 02259 / 22 13 - 10

SPRECHSTUNDEN BÜRGERMEISTER u. VIZEBÜRGERMEISTER

Dienstag von 18.00 bis 19.30 Uhr

Donnerstag von 08.00 bis 10.00 Uhr

Dr. Birgit Pechter Ärztin für Allgemeinmedizin;

Alle Kassen
Hauptstraße 32
Tel. 02259/22 62 oder 0664/448 70 68
Montag 8–12 und 16–18 Uhr
Dienstag 8–12 Uhr
Donnerstag 8–12 und 16–18 Uhr
Freitag 8–13 Uhr

Dr. Elisabeth Doenicke-Wakonig Ärztin für Allgemeinmedizin;

Wahlärztin
Himbergerstraße 10-12/5/1
Tel. 02259/77 56 oder 0664/336 28 56
Mittwoch 08–10 Uhr
Donnerstag 16–19 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung

Dr. Dagmar Locsmandy-Wenzel Zahnärztin;

Wahlärztin aller Kassen
Hauptstraße 29/2
Tel. 02259/22 62 oder 0664/448 70 68
Montag und Donnerstag 14–19 Uhr
Dienstag und Mittwoch 09–14 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber:
Bgm. Josef Ehrenberger
für die Gemeinde Münchendorf,
Trumauerstraße 1

Tel. 02259 / 22 13
M: office@gemeinde-muenchendorf.at
www.muenchendorf.gv.at
Layout: www.artcom-net.at